## 22. Einschub: Das Zornsche Lemma

Es sei  $\emptyset \neq \mathcal{L}$  eine Menge und  $\triangleleft$  eine **Ordnungsrelation** auf  $\mathcal{L}$ , d.h. für  $a, b, c \in \mathcal{L}$  gilt:

- (1)  $a \triangleleft a$
- (2) aus  $a \triangleleft b$  und  $b \triangleleft a \implies a = b$
- (3) aus  $a \triangleleft b$  und  $b \triangleleft c \implies a \triangleleft c$

Es sei  $\emptyset \neq \mathcal{K} \subseteq \mathcal{L}$ .  $\mathcal{K}$  heißt eine **Kette**:  $\iff$  aus  $a, b \in \mathcal{K}$  folgt stets:  $a \triangleleft b$  oder  $b \triangleleft a$ . Sei  $\mathcal{M} \subseteq \mathcal{L}$  und  $a \in \mathcal{L}$ . a heißt eine **obere Schranke** von  $\mathcal{M} : \iff x \triangleleft a \ \forall x \in \mathcal{M}$ .  $v \in \mathcal{L}$  heißt ein **maximales Element** von  $\mathcal{L} : \iff$  aus  $a \in \mathcal{L}$  und  $v \triangleleft a$  folgt: v = a

## Lemma 22.1 (Das Zornsche Lemma)

 $\mathcal{L}$  und  $\triangleleft$  seien wie oben. Besitzt **jede** Kette in  $\mathcal{L}$  eine obere Schranke in  $\mathcal{L}$ , so enthält  $\mathcal{L}$  ein maximales Element.